

**Niederschrift
der 5. Mitgliederversammlung
des Vereins „Der Atlantische Lachs e.V.“
vom 26.11.2006**

Sitzungsort: Wasserwerk an der Hasper Talsperre, Talsperrenweg 11, 58256 Ennepetal

TOP 1 – Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Dr. Hagemeyer, begrüßt die Anwesenden und dankt für Ihr Erscheinen.

TOP 2 – Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäß der Satzung ordnungsgemäß zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde.

TOP 3 – Genehmigung der Tagesordnung

Die mit der Einladung zugesandte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 – Genehmigung der Niederschrift der 4. Mitgliederversammlung

Die den Mitgliedern zugeschickte Niederschrift der Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 – Bericht des Vorsitzenden und der Arbeitsgruppen

Die von Mitgliedern des Atlantischen Lachses erarbeitete Präsentation „Die Rückkehr der Lachse“, die deutschlandweit an weiterführende Schulen kostenfrei verschickt wurde, wird vorgestellt. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Beteiligten für die geleistete hervorragende Arbeit.

Herr Dr. Hagemeyer berichtet, dass im August des Jahres ein Workshop des MUNLV zum Thema „Wasserkraft“ durchgeführt wurde. Herr Prof. Breuer von der Universität Bonn hat sich dort zu den Rechtsfragen des Konflikts zwischen Wasserkraftnutzung und Fischfauna umfassend geäußert. Er habe hierzu im Auftrag des VDSF ein Rechtsgutachten erstellt. Zwischenzeitlich sei dieses in Form eines Buches, was sehr empfehlenswert sei, zu erstehen. Weitere Infos wären auf der Homepage des Atlantischen Lachs e.V. unter www.Lachsverein.de zu finden. Herr Dr. Hagemeyer stellt die Informations-Kampagne über die Probleme der Netzfischerei im Rheindelta dar. Hierzu verweist er auf das vom Atlantischen Lachs gemeinsam mit der Sportfischerei Niederlande erstellte Informationsblatt, das viersprachig bei einer Tagung der Internationalen Kommission zum Schutz des Rheines ausgeteilt wurde und für entsprechendes Aufsehen gesorgt habe. Er betont hier die besondere

Wichtigkeit der internationalen Zusammenarbeit und begrüßt ganz herzlich Herrn Moquette und seine Mitstreiter. Herr Moquette führt aus, dass das niederländische Fischereiministerium eine Untersuchung über die Auswirkung der Fischerei auf den Lachsbestand und die Rückkehrerquote beauftragt habe. Die Untersuchung laufe ohne deutsche Beteiligung. Man werde sehen, wie die Daten zu interpretieren sind. Er berichtet ferner, dass das Haringvliet 2008 durch eine geänderte Schleusensteuerung besser für Wanderfische passierbar sein soll. Frau Ackmann stellt die neue Internetseite des Vereins vor. Die Zugriffe auf die Seite würden steigen. Die häufigsten Downloads betreffen das Schulmaterial. Herr Ackmann berichtet in diesem Zusammenhang, dass auf den Verein und seine Schul-CD auf dem Bildungsserver nahezu aller Bundesländer hingewiesen wird, ebenso auch in der Schweiz und in Österreich. Zum bei Herrn Burock in Auftrag gegebenen Film „Die Rückkehr der Lachse“, der im Fernsehen an exponierter Stelle gezeigt werden soll, berichtet der Vorsitzende, dass es noch Probleme mit der Vermarktung gebe. Einige Filmausschnitte werden der Mitgliederversammlung vorgestellt. Der Vorstand hoffe, dass in Kürze mit der Ausstrahlung zu rechnen sei. Herr Firzlaff berichtet über die aktuelle Entwicklung beim Lachszentrum. Die Technik sei schon sehr ausgereift und ermögliche gute Zuchterfolge. Die Eigenproduktion und Haltung von Zuchttieren zur Erlangung der Unabhängigkeit von Importeuren ist ein neues angestrebtes Ziel, für das die Kapazitäten der Anlage u.a. mit dem Bau einer neuen Anlage erweitert werden müssten.

TOP 6 – Durchgängigkeit – Wasserkraft, Forschungsarbeit Prof. Breuer, was können wir tun?

Der Vorsitzende verweist auf den vorangegangenen Tagesordnungspunkt und versichert, dass die Fischerei am Ball bleiben werde. Immerhin scheint es so zu sein, dass die qualitativ hochwertige Arbeit der Fischerei bei der Lachswiedereinbürgerung langsam auch in den politischen Gremien wahrgenommen würde. Hierzu habe auch die sog. Breuer-Studie beigetragen. Er erhoffe sich auch bei der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie durch diese Studie weitere positive Impulse zur Verbesserung der Durchgängigkeit an den Fließgewässern.

TOP 7 – Jahresrechnung 2005

Der Geschäftsführer, Herr Jäger, stellt die Jahresrechnung 2005 anhand von Tabellen vor. Aus der Versammlung ergeben sich keine Fragen.

TOP 8 – Bericht des Rechnungsprüfers

Herr Duppke stellt den Rechnungsprüfungsbericht vor. Es ergeben sich hierzu aus der Versammlung keine Fragen.

TOP 9 – Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2005

Der Rechnungsprüfer stellt den Antrag, den Vorstand für das Haushaltsjahr 2005 zu entlasten.

Die Mitgliederversammlung entlastet einstimmig den Vorstand.

TOP 10 – Festsetzung des Haushaltsplanes 2006

Herr Jäger stellt den Haushaltsplan 2006 vor. Hier gibt es keine Fragen.

TOP 11 – Wahl eines Rechnungsprüfers für das Jahr 2006

Für den Rechnungsprüfer für das Haushaltsjahr 2006 wird wieder Herr Dupcke vorgeschlagen.

Die Versammlung wählt einstimmig Herrn Rüdiger Dupcke zum Rechnungsprüfer, der die Wahl annimmt.

TOP 12 – Verschiedenes

Herr Firzlaff bietet im Anschluss die Führung durch das Lachszenrum an, bei der auch weitere Fragen besprochen werden könnten.

Herr Dr. Hagemeyer schließt die Sitzung um 12.45 Uhr.

Hagen, 05.05.2008
Ort/Datum

.....gez. Dr. Hagemeyer
Unterschrift
(Vorsitzender)

Essen, 08.05.2008
Ort/Datum

.....gez. Stefan Jäger
Unterschrift
(Protokollführer)